

1 Handreichung zu „Mein Euro Spiel- und Rechengeld“

2 Ziel

Kinder haben durch Bargeld – Banknoten und Münzen – ihre ersten Berührungspunkte mit Geld. Sie erhalten Taschengeld oder Geldgeschenke und „füttern“ ihre Spardosen.

Um sie auf die Bedeutung und den Umgang mit Geld in ihrem späteren Leben vorzubereiten, können sie schon früh spielerisch mithilfe des Bargelds dahingeführt werden. Dazu sollen Kinder zunächst lernen, wie Banknoten und Münzen in ihrem Umfeld bzw. Kulturkreis aussehen und was sie damit machen können.

„Mein Euro Spiel- und Rechengeld“ sowie die darauf abgestimmten Arbeitsblätter sollen als Teil grundlegender Finanzbildung dazu beitragen, dass Kinder „unser“ Geld, die Euro-Münzen und -Banknoten an sich, sowie den Umgang damit kennenlernen.

Zudem kann es den Mathematikunterricht in der Grundschule unterstützen, mit der Größe „Geld“ Größenvorstellungen zu entwickeln und damit in Sachsituationen umgehen zu lernen.¹ Im Sachunterricht hilft das Material den Gebrauch von Münzen und Geldscheinen, den sinnvollen Umgang mit Geld bzw. Taschengeld zu erlernen und Geld als Gegenwert von Ware zu begreifen.² Das Poster mit der Darstellung der Euro-Länder ist für den Einsatz im Rahmen einer Europabildung geeignet.³ Über den schulischen und vorschulischen Bereich hinaus können das Spiel- und Rechengeld und die dazugehörigen Arbeitsblätter auch im privaten Bereich Verwendung finden.

3 Gestaltung

„Mein Euro – Spiel- und Rechengeld“ für die Primarstufe besteht aus einem Heft und einem Poster. Begleitend gibt es 19 Arbeitsblätter, die alle einzeln im Internet unter <https://www.bundesbank.de/bildung-primarstufe> zu finden sind. Zwölf davon sind zusätzlich in einem Arbeitsheft zusammengestellt.

¹ siehe Abschnitt 3.4 Größen und Messen in: Bildungsstandards im Fach Mathematik für den Primarbereich, Kultusministerkonferenz, Beschluss vom 15.10.2004
² Siehe Umfrageergebnisse der Bundesländer aus dem „Bericht zur Verbraucherkompetenz von Schülerinnen und Schülern“ der Kultusministerkonferenz vom 03.12.2015
³ siehe auch Europabildung in der Schule, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.06.1978 i. d. F. vom 15.10.2020

Die eigens für die Kinderpublikation geschaffene Figur des Eurobert führt die Kinder durch Heft, Poster und Arbeitsblätter. Im Heft und auf dem Poster stellt er die Euro-Münzen und -Banknoten vor, auf den Arbeitsblättern erteilt er Arbeitsaufträge. Die Euro-Münzen und -Banknoten im Heft sind mit ihren jeweiligen Vorder- und Rückseitenmotiven beidseitig bedruckt. Um sie leicht herausdrücken zu können, sind sie gestanzt.

3.1 Das Heft (Ausstanzteil)

Mit ausgebreiteten Armen und Münzen in den Händen begrüßt Eurobert die Kinder auf der Titelseite. Auf der Titelfrückseite weist er in Reisekleidung darauf hin, wie viele Länder den Euro nutzen und wie Euro-Banknoten und -Münzen in Umlauf kommen. Die restlichen sieben Seiten enthalten Euro-Münzen und -Banknoten, die sich leicht aus dem Papierbogen herausdrücken lassen. Alle Münzen und Banknoten sind mit Vorder- und Rückseite dargestellt.

Von jedem der acht Euro-Münzwerte gibt es jeweils zwölf Münzen, wobei die Münz-Rückseiten die drei deutschen Motive zeigen. Das entspricht einem Gesamtwert in Höhe von 46,56 Euro. Von den Euro-Banknoten, die in allen Euro-Ländern gleich gestaltet sind, finden sich von den kleinsten Banknoten (5 und 10 Euro) jeweils acht Exemplare, vom zwanziger vier, vom 50er zwei und von den größten (100 und 200 Euro) je ein Exemplar zum Ausstanzen im Heft. Insgesamt entspricht dies einem Wert in Höhe von 600 Euro.

Damit stehen den Kindern insgesamt 646,56 Euro zum Spielen und Rechnen zur Verfügung.

3.2 Das Poster

Auf der Poster-Titelseite steht Eurobert auf der Europa-Karte und lädt die Kinder zum Aufhängen des Posters ein. Die Karte zeigt in Blau markiert alle 20 Euro-Länder mit ihren Flaggen.

Auf der Poster-Innenseite stellt Eurobert die identische europäische Wertseite der Euro-Münzen auf blauem Grund vor und darunter im weißen Feld die Vielfalt der länderspezifischen Motive aller 20 Euro-Länder, begleitet von den Länder-Flaggen, die eine Zuordnung zu den Ländern auf der Europa-Karte ermöglichen.

Auf der Poster-Rückseite sind die Sicherheitsmerkmale der Euro-Banknoten am Beispiel des 20-Euro-Scheins erklärt – umrahmt von den Banknoten der ersten und zweiten Banknoten-Serie.

4 Die Arbeitsblätter

Die auf Heft und Poster abgestimmten Arbeitsblätter vertiefen die Inhalte von Heft und Poster. Zwölf Arbeitsblätter sind in einem Arbeitsheft zusammengefasst, finden sich aber auch zusammen mit weiteren sieben Blättern als Online-Versionen im Internet.

Dabei geht es um folgende Arbeitsfelder:

1. Aussehen und Wert der Euro-Münzen und -Geldscheine
2. Umgang mit Euro-Münzen und -Geldscheinen
3. Die Euro-Länder / Die Bundesbank und das Geld

Für die Bearbeitung der Arbeitsblätter ist „Mein Euro Spiel- und Rechengeld“ die Basis. Sei es um dort Informationen (z.B. das Aussehen der Münzen und Banknoten) zu erhalten oder um die ausgestanzten Münzen und Banknoten direkt zu verwenden.

Die Bearbeitung der Arbeitsblätter verlangt kindgerechte Fähigkeiten wie malen/ausmalen bzw. ausgestanzte Münzen/Banknoten oder zuvor ausgeschnittene Teile physisch zuzuordnen und aufzulegen oder aufzukleben.

Das Arbeitsheft enthält am Ende einen Bastelbogen mit Banknotenteilen und Symbolen zum Ausschneiden für drei Arbeitsblätter. Bei den Internet-Fassungen dieser Arbeitsblätter finden sich die Teile zum Ausschneiden unten im Arbeitsblatt selbst.

4.1 Aussehen der Euro-Münzen und -Geldscheine

Auf den folgenden Arbeitsblättern sollen sich die Kinder mit dem Aussehen der Euro-Münzen und -Geldscheine beschäftigen, um diese besser kennenzulernen.

Welche Farbe hat der Euro?

Hier werden die Vorderseiten aller acht Euro-Münzen und sechs Euro-Geldscheine gezeigt. Aufgabe der Kinder ist es, die einzelnen Münzen und Scheine mit Buntstiften in den Farben der echten Euro-Münzen und -Geldscheine anzumalen. Als Vorlagen dienen die Münzen und Banknoten des Spielgelds im Heft bzw. reales Bargeld.

Fenster, Tore, Brücken – findest du sie?

Dargestellt sind einige Fenster und Tore (Vorderseiten) sowie Brücken (Rückseiten) der Euro-Geldscheine. Anhand dieser architektonischen Elemente sollen die Kinder die passenden Geldscheine aus dem Heft nehmen und zu den entsprechenden Abbildungen legen.

Welche Münze ist das?

Gezeigt werden acht Gruppen von Euro-Münzen, und zwar jeweils die Rückseiten verschiedener Euro-Länder. Die Münzmotive aller Euro-Länder sind im Poster abgebildet. Mithilfe des Posters sollen die Kinder den Wert der Münzen finden und einzeichnen, der zu den abgebildeten Motiven passt.

Der 5-Euro-Schein

Auf diesem Blatt sollen die Kinder den in Umrissen abgebildeten 5-Euro-Schein zusammensetzen, indem sie die einzelnen Puzzleteile (im Arbeitsheft: Bastelbogen, S. 13) ausschneiden und an die richtigen Stellen legen oder kleben.

Wohin gehören die Sicherheitsmerkmale?

Euro-Banknoten sind durch Sicherheitsmerkmale vor dem Fälschen geschützt. Hier sollen vier Sicherheitsmerkmale ausgeschnitten (im Arbeitsheft: Bastelbogen, S. 13) und an die richtige Position im vorgezeichneten Geldschein geklebt werden. Mithilfe dieser Skizze sollen die Kinder die Merkmale dann beim echten 20-Euro-Schein kennenlernen.

Echt ist gut – die Falschen erkennen

Auf diesem Arbeitsblatt sind echte und falsche Euro-Banknoten und -Münzen zu sehen. Die Kinder sollen die Abbildungen genau anschauen (ggf. mit Spielgeld oder echten Banknoten und Münzen vergleichen) und die falschen Scheine und Münzen durchstreichen.

Folgende Blätter sind nicht im Arbeitsheft, sondern nur im Internet zu finden:

Finde die Bilder auf den Euro-Münzen

Zu sehen sind sechs Fotos, die auf die nationalen Motive von Euro-Münzen aus sechs Euro-Ländern hinweisen. Die Kinder sollen dazu die sechs passenden Münzen aus den auf dem Blatt abgebildeten nationalen Münzmotiven auswählen und den entsprechenden Euro-Ländern zuordnen.

Besondere 2-Euro-Münzen

Die Euro-Länder geben nicht nur Umlaufmünzen, sondern jährlich auch noch 2-Euro-Münzen zu besonderen Anlässen aus. Auf dem Blatt sind die nationalen Seiten von 2-Euro-Umlaufmünzen und von besonderen deutschen 2-Euro-Münzen abgebildet. Aufgabe der Kinder ist es, die besonderen nationalen Münzseiten einzukreisen. Diese finden sich im Gegensatz zu den regulären Umlaufmünzen nicht auf dem Poster.

Euro, Zahl und Sterne

Abgebildet sind exemplarisch die europäischen Seiten von vier Euro-Münzen und die Vorderseiten von zwei Euro-Banknoten. Allen Euro-Münzen und -Banknoten ist gemein, dass auf ihnen der Währungsname „Euro“, ihr Wert und – wie auf der EU-Flagge – Sterne abgebildet sind. Die Kinder sollen diese gemeinsamen Motive auf den abgebildeten Münzen und Geldscheinen anmalen.

Viele Länder – viele Bilder

Das Blatt zeigt die Europakarte, auf der die Euro-Länder in Grau deutlich beschriftet hervorgehoben sind. Die Kinder sollen sich die nationalen Münzmotive aller Länder auf dem Poster genau anschauen und pro Land abzählen, ob es ein, zwei, drei oder acht verschiedene Motive gibt.

Wer unterschreibt die Euro-Scheine?

Die EZB hatte bisher vier Präsident/innen, deren Fotos unten auf dem Blatt zu sehen sind. In der linken Kästchenreihe finden sich vier Banknoten-Ausschnitte mit den Unterschriften der vier Präsident/innen. Aufgabe der Kinder ist es, die Fotos unten auf dem Blatt auszuschneiden und neben die richtige Unterschrift zu kleben sowie rechts davon den Namen der/des Präsident/in einzutragen.

4.2 Wert der Euro-Münzen und -Geldscheine

Durch die folgenden Arbeitsblätter sollen die Kinder die verschiedenen Werte des Bargelds kennenlernen sowie mit der Größe „Geld“ umgehen lernen. Dies verlangt Kenntnisse im Umgang (Addition) mit Zahlen.

Wie viel Euro, wie viel Cent?

Auf dem Blatt sind die Nominale der acht Euro-Münzen und sieben -Banknoten der Europa-Serie abgebildet. In die jeweiligen Kästchen darunter sollen die Kinder das jeweilige Nominal einmal ausgedrückt in Euro oder Cent und einmal in Dezimal-Schreibweise mit dem €-Zeichen schreiben. Als Hilfe dienen die schon vorgedruckten Beispiele.

Aus klein wird groß – Geld wechseln

In sechs Kästchen finden sich die Abbildungen unterschiedlicher Münz-Gruppen. Aufgabe der Kinder ist es, die Münz-Gruppen durch jeweils eine Münze oder einen Schein zu ersetzen.

Einkaufen mit dem Euro

Abgebildet sind fünf Lebensmittel mit Preisschildern. Die Kinder sollen diese Preise mit möglichst wenigen Münzen darstellen.

Das folgende Arbeitsblatt ist nur im Internet zu finden:

Wofür möchtest du dein Geld verwenden?

Das Blatt enthält drei Kästen mit Fragen zur Geldverwendung. Die Kinder sollen sich mit der Frage auseinandersetzen, was sie einkaufen, wofür sie sparen und spenden wollen. Nachdem sie diese Entscheidungen getroffen haben, sollen sie die Ergebnisse in die Kästchen malen. Danach können sie die Geldbeträge hineinlegen, die sie dafür aufwenden wollen.

4.3 Die Euro-Länder / Die Bundesbank und das Geld

Folgende Arbeitsblätter vermitteln Informationen zu den Euro-Ländern und den Aufgaben der Bundesbank. Diese Arbeitsblätter benötigen Lese- und Schreibkompetenz, sofern diese eigenständig bearbeitet werden sollen.

Einer für alle – alle für einen: die Euro-Länder

Das Blatt zeigt eine Europa-Karte. Die einzelnen Länder sind beschriftet. Die Kinder sollen die Länder bunt anmalen, in denen der Euro als Währung gilt. Als Vorlage dient das der Spielgeldpublikation beiliegende Poster.

Woher kommt die Münze?

Zu sehen sind nationale Seiten von Euro-Münzen aus acht verschiedenen Ländern. Aufgabe der Kinder ist es, die Ländernamen auf die gepunkteten Linien zu schreiben und die jeweils dreifarbigem Länder-Flaggen mit den richtigen Farben anzumalen. Sofern Schreiben noch nicht möglich ist, kann der Ländernamen auch verbal genannt werden.

Die Bundesbank sorgt für unser Geld

Auf dem Blatt ist ein Ablauf-Diagramm abgebildet, das fünf leere, grau unterlegte Kästchen enthält. Die Kinder sollen die fünf Symbole ganz unten entlang der gestrichelten Linien ausschneiden (im Arbeitsheft: Bastelbogen, S. 13) und in die richtigen leeren grauen Kästchen im Arbeitsblatt kleben.

4.4 Die Broschüren „Die Euro-Münzen“ und „Die Euro-Banknoten“

Die Münzbroschüre zeigt und beschreibt die vielfältigen Motive auf den Münzen der einzelnen Euro-Länder. Die Banknotenbroschüre vermittelt ausführlich und anschaulich Informationen in Text und Bild zur ersten und zweiten Euro-Banknotenserie und deren Sicherheitsmerkmalen. Beide Broschüren dienen Lehrkräften und allen Interessierten als Hintergrundmaterial.